

Für dazwischen

Speisekarte

Warm

| | |
|--------------------------|----------|
| Gerstensuppe | Fr. 6.00 |
| Wienerli mit Brot | Fr. 5.00 |
| Schweinswürstli mit Brot | Fr. 6.00 |

Kalt

| | |
|--|---------------------|
| Sandwich (Schinken, Salami, Käse) | Fr. 4.80 |
| Kuchen / Torte | Fr. 2.50 / Fr. 3.50 |
| Weitere Süßigkeiten an der Theke im Kino | |

Getränkerte

Alkoholfrei

| | |
|-------------------------------|----------|
| Mineralwasser | Fr. 4.00 |
| Cola, Fanta, Rivella, Ice-Tea | Fr. 4.00 |
| Kaffee, Tee | Fr. 4.50 |

Bier

| | |
|------|----------|
| Bier | Fr. 6.00 |
|------|----------|

Offene Weine

| | |
|---------------------------------------|----------|
| Müller Thurgau, Schloss Herdern, 1 dl | Fr. 5.00 |
| Pinot Noir, Schloss Herdern, 1 dl | Fr. 5.00 |
| Pinot Noir Classic, Wolfer, 1 dl | Fr. 5.00 |

Flaschenweine

| | |
|---------------------------------------|-----------|
| Müller Thurgau, Schloss Herdern, 5 dl | Fr. 20.00 |
| Pinot Noir, Schloss Herdern, 5 dl | Fr. 20.00 |
| Pinot Noir Classic, Wolfer, 5 dl | Fr. 20.00 |



Am Volksfilmtag zeigen wir Filme mit grossem Bezug zur Schweiz und zur Schweizer Volkskultur. Dabei kommen nicht nur bekannte Produktionen zum Zuge, sondern wir zeigen auch spannende Filme, die noch nie in einem Kino gelaufen sind.

«Wasser»

Wasser. Täglich benötigen wir Wasser in irgendeiner Form. Die Schweiz ist das Wasserschloss Europas. Mit Wasser stellen wir Strom her. Staumauern in unseren Bergen gehören zum Landschaftsbild. Wir reisen auf dem Wasser. Früher mit Dampfschiffen - sie werden von begeisterten Händen bis heute erhalten. Wir leben in einem Gebiet mit viel Wasser. Der Bodensee ist unser Erholungsort, für manche der Arbeitsort. Und wir trinken Wasser, es könnte aus dem Bodensee kommen. Oder doch nicht?

Anreise mit öffentlichem Verkehr

Das LIBERTY CINEMA ist mit dem Postauto ab Weinfelden Bahnhof erreichbar:
Abfahrtszeiten: 10:03 | 12:03 | 14:03 | 16:03 Uhr
Bus in Richtung Kreuzlingen, Bahnhof bis Haltestelle Weinfelden, Güttingersreuti

Anreise mit dem Auto

Es stehen Gratis-Parkplätze beim LIBERTY CINEMA zur Verfügung
Adresse für Navi: Amriswilerstrasse 106b | CH-8570 Weinfelden

Zu Fuss

Das LIBERTY CINEMA ist ab dem Bahnhof Weinfelden in ca. 20 Minuten zu erreichen.

Sitzplätze

Die Plätze im LIBERTY CINEMA sind beschränkt. Wir empfehlen Ihnen deshalb eine Ticket- und Sitzplatzreservation direkt beim LIBERTY CINEMA

Eintritt

Erwachsene

| | |
|-----------|-----------|
| 1 Ticket | Fr. 12.00 |
| 2 Tickets | Fr. 22.00 |
| 3 Tickets | Fr. 32.00 |
| 4 Tickets | Fr. 42.00 |

Kinder bis 12 Jahre

| | |
|-----------|-----------|
| 1 Ticket | Fr. 10.00 |
| 2 Tickets | Fr. 18.00 |
| 3 Tickets | Fr. 26.00 |
| 4 Tickets | Fr. 34.00 |

Sitzplatzreservation

kino-tg.ch | volksfilmtag.ch
071 622 00 33 | info@kino-tg.ch

Tickets abholen

Die Tickets können am Volksfilmtag bei der Kinokasse abgeholt und bezahlt werden. Selbstverständlich können Sie Ihre Tickets auch schon früher im LIBERTY CINEMA abholen.



LICHT&TON
VERANSTALTUNGS- & MEDIENPRODUKTIONEN

kulturpool
mitthurgau



Schloss Herdern
Genuss Handwerk

TBW
Technische Betriebe
Weinfelden AG

Lienhard-Stiftung



Sonntag | 26. Februar 2017
LIBERTY CINEMA | Weinfelden

Ticket- und Sitzplatzreservation: kino-tg.ch | volksfilmtag.ch | 071 622 00 33
Tickets ab Fr. 12.00

Kinder bis 12 Jahre bezahlen einen reduzierten Preis

volksfilmtag.ch

Wiesli
Holzbau AG

GARTENBAU AG
TSCHANN
NIETHANN

RP
Treuhand und Wirtschaftsprüfung AG

PNEU
EGGER

Weitere Sponsoren

RAIFFEISEN
Kreditbank Raiffeisen - ein Anbieter des Tages

THÜRBERG
die Weinbaubank

Kurse
www.kurse.ch

Hans von Wyl

Lendenmann
WOHNRAUMGESTALTUNG

hurtado
Urban Wohnbau & Immobilien
www.hurtado.ch

Sergentstrasse 12 - Postfach
CH-8570 Weinfelden
T 071 622 27 77 F 071 622 27 78
www.raiffeisen.ch info@raiffeisen.ch

INGENIEURBÜRO A. KELLER AG

Merlin Produktion
www.merlin.ch

WOLFER
wolfersw.ch

metzgerei
sprenger

BRÜSCHWEILER
& SCHADÉGG
SCHREIBER-HELDEN-ENERGIEBÜRO

WATERjet
microwaterjet

CURAU
BLASARE, DRAMMINGER,
SCHÖTTLE & FISCHER
WWW.CURAU.CH

strassmann

LIVE LIVE

Gottlieb

chrisign
webmanagement

Back Landmaschinen AG
8578 Maurer

Ein Projekt von

FELIXFILM.CH

Saal 1

09:30 Uhr

Die Fischerin vom Bodensee

Heimatfilm D 1956, FSK 0, Regie: Harald Reinl

Maria wohnt am Bodensee und versucht, wie ihre Vorfahren, von der Fischerei zu leben. Doch ihre Netze bleiben weitgehend leer, nicht zuletzt wegen der übermütigen Zwillingsschwestern Fanny und Anny, die mit ihrem Motorboot die Fische vertreiben. Als Hans, Sohn eines großen Fischzüchters, von Marias misslicher Lage erfährt, setzt er alles dran, seiner Angebeteten zu helfen. Nach zahlreichen Verwicklungen kommen die beiden letztendlich zueinander und finden sogar noch Marias steinreichen, lange verschollenen Vater.

11:30 Uhr

Mittagspause

12:15 Uhr

Special «Bodensee»

Wir alle waren schon einmal mit dem Schiff auf dem Bodensee unterwegs. Doch bietet der Bodensee nur die Schifffahrt? Nein. Der Bodensee bietet sehr viel mehr.

Wir zeigen einen Film über die Wasserversorgung aus dem Bodensee.

Damian Zingg erzählt aus seinem Buch «Koschnitz und die Götter am Bodensee».

Können Sie sich noch an den Trajektverkehr zwischen Romanshorn und Friedrichshafen erinnern? **Otto Bauer** erzählt uns, wie damals Eisenbahnwagen auf der Fähre über den See transportiert wurden und bringt uns einen alten Super-8-Film aus jener Zeit mit.

14:15 Uhr

Special «Dampfschiffe»

Zusammen mit **Mario Gavazzi**, einem der besten Kenner der Schweizer Dampfschiffszene, machen wir eine Zeitreise durch die letzten Jahrzehnte.

Anfangs der 1970er-Jahre wurden auf den Schweizer Seen die Dampfschiffe durch moderne Motorschiffe ersetzt. Hätte es in jener Zeit nicht die Idealisten gegeben, welche die Dampfschiffe mit grossem Aufwand vor der Verschrottung bewahrten, würden wir heute diese technischen Wunderwerke nur noch von historischen Bildern kennen. Was haben diese Leute bis heute erreicht? Und wie geht die Erfolgsgeschichte der Dampfschiffe weiter?

16:00 Uhr

Apéro im Foyer offeriert vom Schloss Herdern



16:45 Uhr

Special «Wassernutzung»

Wofür kann Wasser verwendet werden? Klar, wir brauchen es täglich zum Trinken und um uns zu waschen. Und es kann Strom damit erzeugt werden.

Wir zeigen Filme über die Wassernutzung, darunter zwei Eigenproduktionen des Volksfilmtag-Teams. Ein Wanderung entlang der Saane und ein Blick hinter die Kulissen der Wasserversorgung Weinfelden mit Brunnenmeister **Pius Huber**.

Anschliessend gehen wir in die Berge zu zwei gigantischen Wasserkraftwerken: zur grössten Gewichtsstaumauer der Welt, der Grande Dixence und auf die Baustelle des Pumpspeicherkraftwerkes Linth-Limmern.

Saal 2

09:30 Uhr

Marmorera

Thriller CH/D 2006, FSK 14, Regie: Markus Fischer

Im Marmorera-Stausee wird eine geheimnisvolle junge Frau ohne Identität und Sprache gefunden. Ihr junger Zürcher Psychiater Simon Cavegn ahnt bald, dass ihn diese Patientin nicht nur um den Verstand bringen wird. Denn als sich in Marmorera bizarre Todesfälle häufen, vermutet Simon Zusammenhänge zwischen diesen Unfällen und seiner Patientin. Je mehr er sich dem sorgfältig gehüteten Geheimnis des Dorfes am Grund des Marmorera-Stausees nähert, desto mehr entfremdet er sich von seiner Frau und seiner Umwelt...

12:15 Uhr

Bottled Life

Dokumentarfilm CH 2011, FSK 12, Regie: Urs Schnell

Wie verwandelt man Wasser in Geld? Es gibt eine Firma, die das Rezept genau kennt: Nestlé. Dieser Konzern dominiert den globalen Handel mit abgepacktem Trinkwasser. Der Schweizer Journalist Res Gehrig macht sich auf, um einen Blick hinter die Kulissen des Milliardengeschäfts zu werfen. Nestlé blockt ab. Es sei der falsche Film zur falschen Zeit, heisst es in der Konzernzentrale. Doch der Journalist lässt sich nicht abwimmeln. Er bricht auf zu einer Entdeckungsreise, recherchiert in den USA, in Nigeria und in Pakistan.

14:00 Uhr

Findet Dorie (2D)

Spielfilm USA 2016, FSK 0, Regie A. Stanton, A. MacLane

Ein Jahr nach der Wiedervereinigung von Nemo und seinem Vater macht sich die vergessliche Dorie auf die Suche nach ihren Eltern. Bruchstückhaft kehren Erinnerungen an ihre Kindheit zurück, die den Doktorfisch und die beiden Clownfische an die Küste Kaliforniens führen. Hier, in einem Meeresbiologischen Institut, glaubt Dorie, ihre Eltern verloren zu haben. Doch wie gelangt man als Miniaturfisch in eine Touristenattraktion der Menschen, ohne sich selbst zu gefährden? Die Antwort liegt für Dorie auf der Flosse: Man braucht neue Freunde!

16:45 Uhr

Der Fischer vom Bodensee

Dokumentarfilm D 2011, FSK 0, Regie: Willy Mayer

Stefan Riebel, 51, ist ein leidenschaftlicher Berufsfischer. Sein Revier liegt im Untersee. Manchmal müsse er innehalten, wenn die Morgensonne alles verzaubere, schwärmt Riebel. Staunen über die grandiose Schönheit der Seelandschaft. Aber meist bleibe dafür keine Zeit, weil die Arbeit drängt. Die Dokumentation von Willy Mayer erzählt in eindrucksvollen Bildern über das Fischerleben am Bodensee. Der Film verzichtet auf Kommentartext, lebt von der einführend beobachtenden Kamera sowie den Aussagen der Fischerfamilie.

Saal 3

10:00 Uhr

Untersee und Rhein

Dokumentarfilm CH 2004, FSK 0, Regie: Daniel Felix, Chr. Anderegg

Wir begleiten die Schiffe der Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein während einer ganzen Saison.

Die Reise führt uns von Kreuzlingen nach Schaffhausen. Unterwegs begegnen wir interessanten Menschen und blicken hinter die Kulissen der Schifffahrtsgesellschaft. Anhand dreidimensionaler, animierter Grafiken vermitteln wir viele technische Hintergründe rund um die Schifffahrt. Die eigens für diesen Film komponierte Musik verleiht den Bildern einen würdigen Rahmen.

12:15 Uhr

An heiligen Wassern

Spielfilm CH 1941, FSK 0, Regie: Alfred Weidenmann

In den Schweizer Bergen ist das Leben alles andere als einfach. Das Dörfchen St. Peter bekommt regelmässig existentielle Probleme, wenn Lawinen die Wasserversorgung unterbrechen. Diese Naturgewalten beschädigen die Holzkanäle, die über Bergwände verlaufen und machen damit die einzige Möglichkeit des Dörfchens zunichte, Wasser zu bekommen. Der Intrigen geschädigte Roman will sich in die Wand begeben, um die Versorgungsvorrichtung auszubessern, ein Unternehmen, das schon seinen Vater das Leben kostete.

14:15 Uhr

Die Rheinmacher

Dokumentarfilm CH 2016, FSK 0, Regie: Michael Burtscher

Mit einem Rappen grosses Bewirken

Klar ist, ein Rappen ist wenig. Was aber geschieht, wenn viele einen Rappen zusammentragen? Können wir dann die Erde retten? Wir begleiten die Rheinmacher – unterwegs im Auftrag des Kraftwerks Schaffhausen – bei ihrem Vorhaben, der Natur etwas zurück zu geben. Erfahren Sie mehr über die Herausforderungen und Herangehensweisen. Sehen Sie den Rhein in seiner Schönheit. Seien Sie dabei, wenn Neues entsteht. Denn was liegt uns näher als der Rhein?

16:45 Uhr

Mit Dampf und Volksmusik auf dem Untersee und Rhein

Dokumentarfilm CH 1965, FSK 0, Regie: Kurt Felix

Im Jahre 1967 wird der Flusssdampfer «Schaffhausen» abgebrochen und durch ein neues Motorschiff ersetzt. Der noch junge Fernsehredaktor Kurt Felix erkannte, dass eine Ära zu Ende geht und hat über eine der letzten Fahrten des Flusssdampfers einen Dokumentarfilm gedreht. Die Fahrt mit dem Schiff von Schaffhausen nach Konstanz wird mit regionalen Volksmusik- und Tanzgruppen begleitet.